

Massagestudio



Alter: 2- 10 Jahre

Material:

- Raum oder abgegrenzter Bereich
- Matten, Decken, Kissen
- Handtücher
- Massageutensilien wie z. B.: Massageroller aus dem Drogeriemarkt, Farbröller in unterschiedlichen Größen aus dem Baumarkt, Pinsel, Igelbälle; Batteriebetriebene Massagegeräte (Massagetierte, Massagehandschuhe...)
- Materialien zum Belegen des Körpers, z. B. Sandsäckchen, flache Steine, Bausteine
- Massageöl oder -lotion
- Duftöle
- indirektes Licht, Entspannungslicht, z. B. Farbwechsler
- Entspannungsmusik
- Entspannungsgeschichten zum Vorlesen und für den Körper

Durchführung/Spielideen:

Gemeinsam wird mit den Kindern diese Idee besprochen und Ideen/Anregungen aufgegriffen. Der Nebenraum oder eine abgegrenzte Ecke wird zum Massagestudio umgestaltet. Schön wäre es, wenn dies für ein paar Tage so bleiben könnte, damit alle mal dazu kommen, sich auf diese Idee einzulassen.

Es können Rollenspiele entstehen, z. B. einen Tag der offenen Tür, Einweihung eines Massagestudios feiern oder eine Gratismassage für alle.

- Plakate malen lassen, Rezepte oder Preisschilder anfertigen, „Geld“ herstellen.
- Termine vergeben und sichtbar an der Tür aufhängen.
- Rollentausch zulassen: Masseur/Kunde, so dass auch die Kinder massieren.

Die weitere Durchführung ist sehr individuell und je nach Gruppenstruktur unterschiedlich. Dies sollen nur Anregungen sein.

Hier noch ein paar wichtige Hinweise!

- ! Zu beachten ist hierbei eine gute Begleitung und Einführung.
- ! Allergien, mögliche Hautprobleme abfragen (falls Öl/Lotion verwendet wird).
- ! Jedes Kind soll nur so viel Körpernahe/Massage zulassen, wie es möchte.
- ! Die Wirbelsäule der Kinder ist tabu. Immer daneben massieren.
- ! An den Füßen sollte nur großflächig massiert werden, wenn man diesbezüglich noch keine weiteren Kenntnisse erworben hat.

Förderaspekte:

- Anregung der Fantasie
- Förderung des Rollenspiels
- Sozial/emotionale Komponente
- Förderung der taktil/kinästhetischen Wahrnehmung und des allgemeinen Körpergefühls
- Förderung der Konzentration
- Entspannung/zur Ruhe kommen
- Förderung der Grafomotorik (Plakat, Terminzettel etc.)
- Förderung des Zahlenverständnisses, wenn die Massage „bezahlt“ wird

Viel Freude im Massagestudio!

Quelle: Conny Schulz (Motopädin)